



GRAND PRIX DER TAGUNGSHOTELLERIE

## NEUER TEILNEHMER-REKORD

**Der 16. Grand Prix der Tagungshotellerie wurde am 28. Mai 2011 im Leonardo Royal Hotel Munich in vier Kategorien verliehen. Auch in diesem Jahr waren rund 16.000 Tagungsentscheider, Trainer und Weiterbildner aufgerufen, die Besten unter aktuell 205 »Ausgewählten Tagungshotels zum Wohlfühlen« zu küren. Dabei verzeichnete der Freizeit-Verlag Landsberg einen neuen Teilnehmer-Rekord: 4174 gültige Stimmzettel bildeten die repräsentative Basis für das aktuelle Ranking**

**(Landsberg am Lech, München; 28. Mai 2011)** Das Leonardo Royal Hotel Munich war in diesem Jahr Schauplatz für den Grand Prix der Tagungshotellerie. Dieser wird seit mittlerweile 16 Jahren verliehen und gilt als bedeutendster Qualitätsspiegel im deutschen Tagungsmarkt. Die Basis für den Wettbewerb ist ein mehrstufiges Selektionsverfahren, für das sich die Hotels bewerben müssen. Im positiven Verlauf mündet die Auswahl in einem Autorenbesuch. Vor Ort überprüft der Autor die Wohlfühlkriterien und entscheidet schließlich über die Aufnahme. Sind Mängel festzustellen, wird der Kandidat abgelehnt. Werden die Prüfkriterien jedoch erfüllt, erstellt der Autor einen beschreibenden Text und das Hotel findet Aufnahme im Führer „Ausgewählte Tagungshotels zum Wohlfühlen“ bzw. auf der neuen Buchungsplattform MeinTophotel.de. Erst dann ist das Hotel für den Grand Prix nominiert.

2011 haben 245 Hotels das Auswahlverfahren durchlaufen. 40 Bewerber konnten den Wohlfühlkriterien nicht entsprechen und wurden daher abgewiesen. Insgesamt waren 14 erfahrene Fachautoren im Einsatz. Der Schwerpunkt der „Ausgewählten Tagungshotels zum Wohlfühlen“ liegt in Deutschland, es sind jedoch auch drei österreichische und ein Schweizer Haus berücksichtigt. „Das Alpengebiet hat für bestimmte Veranstaltungsformen große Vorteile, besonders wenn sportliche Rahmenprogramme eine wichtige Rolle spielen. Die Fragen nach entsprechenden Angeboten häuften sich in den vergangenen Jahren spürbar“, erläutert Projektleiterin Jacqueline Schaffrath die konsequente Expansion der „Ausgewählten Tagungshotels zum Wohlfühlen“.

### DER GRAND PRIX 2011

In der Kalenderwoche 12 wurden 15.102 nummerierte Stimmzettel auf den Postweg gebracht. Die Teilnahmeberechtigten (Tagungsentscheider, Weiterbildner, Trainer und

Personalentwickler) hatten die Möglichkeit, bis zu zehn Hotels unter den 205 aufgelisteten „Ausgewählten Tagungshotels zum Wohlfühlen“ ähnlich dem Modus beim „Eurovision Song Contest“ zu benennen. Mit 4174 retournierten Stimmzetteln lag die Rücklaufquote bei 27,8 Prozent.

Die mit Spannung erwartete Vorstellung der diesjährigen Rankings fand am 28. Mai im Ballsaal „Royal“ des neuen Leonardo Royal Hotel Munich statt. Den Auftakt des Grand Prix bildete das Wohlfühlbuffet. Thomas Karsch, Geschäftsführer des Freizeit-Verlag Landsberg und gleichzeitig Chefredakteur des Fachmagazins Top hotel, begrüßte anschließend die rund 220 Gäste, die der Einladung in die bayerische Landeshauptstadt gefolgt waren. Die Schirmherrschaft des Grand Prix übernahm Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel, der ebenso zu den Ehrengästen des Abends gehörte wie Dehoga-Präsident Ernst Fischer. Die Moderation des Abends lag in den professionellen Händen von Michael Sporer, der unter anderem aus dem Bayerischen Fernsehen bekannt ist. Die Überreichung der Urkunden übernahm Projektleiterin Jacqueline Schaffrath.

### **DIE SIEGER DER KATEGORIE A**

Einen Triple-Hattrick schaffte der Schindlerhof in Nürnberg-Boxdorf und zieht damit ein in die „Hall of Fame“ der Tagungshotellerie. Zum neunten Mal in Folge erzielte der Vorzeigebetrieb von Klaus Kobjoll die absolut höchste Punktzahl unter allen teilnehmenden Tagungshotels und landet somit erneut auf Platz 1 in der Kategorie der Häuser mit weniger als 100 Zimmer. Die Ehrung nahmen unter frenetischem Applaus Hotelchefin Renate Kobjoll und Tagungsleiterin Sabine Bauer entgegen.

Platz 2 ging an das Hotel Der Blaue Reiter in Karlsruhe, der sich im vergangenen Jahr auf Platz 13 wiederfand. Tagungsleiter Johannes Hausen ist übrigens ein Schindlerhof-Gewächs und war mit Inhaber Marcus Fränkle sichtlich erfreut über die Top-Platzierung.

Von Platz 6 auf Rang 3 arbeitete sich das Hotel Alpenblick in Ohlstadt nach vorn. Das Drei-Sterne-Superior-Haus gehört zur Kolping-Gruppe und wird von Angelika Guhr mit viel Liebe zum Detail geführt.

### **DIE SIEGER DER KATEGORIE B**

Platz 1 in der Kategorie der „großen Hotels“ (100 Zimmer und mehr) geht an das Land & Golf Hotel Stromberg, das 2010 noch Platz 12 belegte. Das Haus aus dem rheinland-pfälzische Domizil unter der Leitung von Andreas Kellerer gehört seit zehn Jahren zu den „Ausgewählten Tagungshotels zum Wohlfühlen“ und war bisher stets auf den vorderen Plätzen des Grand-Prix-Rankings zu finden.

Das Yachthotel Chiemsee in Prien ist ebenfalls ein Garant für exzellente Tagungsqualität und war bereits mehrfach unter den Top 3 platziert. Dieses Mal reichte es für den zweiten Platz, über den sich das Inhaber-Ehepaar Ingeborg und Klaus Wiesner freuten.

Für eine Überraschung sorgte der Drittplatzierte: Das Parkhotel Pforzheim landete 2010 auf Platz 15 und schaffte nun den Sprung in die Top 3. Interessant: Inhaber-Familie Scheidtweiler ist mit ihrem zweiten erst kürzlich eröffneten Parkhotel Stuttgart-Airport auf Anhieb unter die Top 20 gelangt.

### **DIE SIEGER DER KATEGORIE C**

Das Management Centrum Schloss Lautrach schafft seinen ersten Hattrick: Dreimal in Folge belegte das schwäbische Tagungsdomizil Platz eins in der Kategorie C. Damit pausiert das von Beate Bruchmann seit vielen Jahren professionell geführte Haus für die kommenden zwei Jahre.

Über Platz 2 freute sich ein weiterer treuer Tagungsexperte: Hjalmar Peschek und sein Luisenhof in Visselhövede schafften es erstmals aufs Treppchen. Sein zweites, gleich in der Nachbarschaft liegendes Hotel, Hof Sonnentau, landete aus dem Stand auf Platz 5.

Eine persönliche Bestleistung erzielte auch das Hotel Residence Starnberger See, das erstmals auf Platz 3 gelistet wurde. Den Preis nahm Hoteldirektor Andreas Bisson entgegen.

## **DAS TAGUNGS-HIDEAWAY DES JAHRES**

Im vergangenen Jahr erhielt das Schloss Hubertushöhe in Storkow den begehrten Jury-Preis, der an Tagungsadressen verliehen wird, die sich durch ihre besondere Lage, durch ihr außergewöhnliches Freizeit- und Wellnessangebot sowie durch ihre herausragende Küche auszeichnen. In diesem Jahr stimmte die Jury für das Kloster Hornbach, das sich durch sein außergewöhnliches Konzept ideal für Seminare und Workshops eignet, die einer besonders intensiven Betreuung bedürfen. Erst kürzlich eröffneten die Inhaber Christiane und Edelbert Lösch eine zweite Dependance: „Lösch für Freunde“ liegt in direkter Nachbarschaft des Klosters und stellt die Geselligkeit in den Mittelpunkt des Hotelkonzepts.

## **BELOHNUNG FÜR DIE SIEGER**

Neben Ruhm und Ehre gab es auch wertvolle Sachpreise für die Sieger des Abends. Der Schindlerhof wurde mit einem topmodernen Flatscreen-Fernseher aus dem Hause Philips belohnt. Das Land & Golf Hotel Stromberg freute sich über eine Profi-Kaffeemaschine von WMF, die der renommierte Hersteller gemeinsam mit der Firma Heimbs Kaffee stiftete. Einen Warengutschein von Kahla/Thüringen Porzellan im Wert von 1000 Euro erhielt das Management Centrum Schloss Lautrach, dem Tagungs-Hideaway des Jahres überreichte die Firma Neuland ebenfalls einen Einkaufsgutschein.

### **Weitere Informationen:**

FREIZEIT-VERLAG LANDSBERG GMBH

Projektleiterin Jacqueline Schaffrath

Celsiusstraße 7, 86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191-94716-25, Fax 08191-94716-66

[schaffrath@tophotel.de](mailto:schaffrath@tophotel.de), [www.tagungshotellerie.de](http://www.tagungshotellerie.de)

## GRAND PRIX-STATISTIK 2011

### Stimmzettel-Verteiler

Convention International	11.000
Adressen Freizeit-Verlag	4.102
Gesamt	15.102
Rücklauf (Quote 27,8 %)	4.195
	21 ungültige Stimmzettel
	4.174 gültige Stimmzettel
Verteilte Punkte	154.438
Maximal zu vergebene Punkte pro Stimmzettel	55
durchschnittlich vergebene Punkte pro Stimmzettel	37